

Baden-Baden, den 2. Oktober 1935.
Prinz Weimarstr. 12

Liebe Amtsbrüder!

Gerade in dem Augenblick in welchem der "einzige Paragraph" des Gesetzes "zur Sicherung der Deutschen Evangelischen Kirche" veröffentlicht wird, wird mir von meinem alten Kampfgenossen Pastor Max Glage in Hamburg seine neueste Schrift überreicht. Dieser "Notruf eines alten freikirchlichen Pastors" darf einfach im jetzigen Zeitpunkt nicht überhört werden, fordert doch die kirchliche Lage, die "Spitze des Entschlusses" von allen denen, die nicht wollen, dass die Kirche der Reformation zu Grabe getragen wird. Darum übersende ich Ihnen diese Schrift und bitte Sie herzlich dieselbe bis zu Ende durchzulesen. Ich bin überzeugt, dass Sie dann über manche Fragen Klarheit gewinnen, die in dem augenblicklich noch kirchenpolitischen Ringen viele aufrichtigen Christen bewegen, die aber von den Kirchenpolitikern zum Schaden vieler evangelischen ^{gewissen} Christen als "Fragen zweiter Ordnung" immer noch zurückgestellt werden. Mein praktischer Vorschlag ist derselbe, wie der, welcher Amtsbruder Glage auf Seite 28 dieser Schrift macht. Überhaupt decken sich seine Gedankengänge mit den meinigen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie auf die Zusendung dieser Schrift hin mir eine kurze Antwort zukommen liessen.

In der Verbundenheit des Glaubens und der Liebe zum Herrn, der Kirche, bin ich

Ihr

K. Jypach

VEREINIGTE EVANGELISCHE MISSION
BADEN-BADEN PRINZ WEIMARSTR. 12